



Recht

»Die Portugiesische Regierung garantiert Steuerbegünstigungen bei Biokraftstoff

»Änderungen des Portugiesischen Arbeitsgesetzes

»Bilaterales Doppelbesteuerungsabkommen zwischen Portugal und Algerien

Wirtschaft

»Das Übernahmeangebot der Bank BPI von der Bank Millennium BCP

»Investitionsplan für eine Nuklearstation

»Angola: Portugal's Amorim Gruppe erwirbt Teil einer neuen Bank in diesem Land

Kontakt

Franco Caiado Guerreiro & Associados

Rua Duque de Palmela,
25 – 5.º, 1250-097 Lissabon

Tel.: (351) 21 359 30 50

Fax: (351) 21 359 30 51

law@fgauerreiro.com

www.fgauerreiro.com

DIE PORTUGIESISCHE REGIERUNG GARANTIERT STEUERBEGÜNSTIGUNGEN BEI BIOKRAFTSTOFF

Gemäss einer Europäischen Strategie zur Reduzierung von 20% der Benutzung von fossilem Brennstoff, indem dieser durch Biokraftstoff ersetzt wird, wurde nun ein neues Gesetz von der Portugiesischen Regierung verabschiedet, in dem eine Steuerfreiheit für die Benutzung von Biokraftstoff vorgesehen wird. Die Massnahme der Portugiesischen Regierung soll ausserdem den Regelungen im Kyoto-Protocoll nachkommen, in Bezug auf die Reduzierung der Steuerbelastung bei Biokraftstoff. Diese Massnahme soll ausserdem neue Möglichkeiten für die Schaffung neuer Unternehmen in Portugal vereinfachen und öffnen.

ÄNDERUNGEN DES PORTUGIESISCHEN ARBEITSGESETZES

Das Portugiesische Parlament hat im März Änderungen des Arbeitsgesetzbuches und den Regelungen zum Arbeitsgesetzbuches bewilligt. Diese Änderungen beziehen sich auf die Unterfertigung und Unterhandlung von Tarifverträgen. Ausserdem sind weitere Änderungen angekündigt worden in Bezug auf die Leistungen bei Arbeitslosigkeit, die drastisch reduziert werden sollen.

BILATERALES DOPPELBESTEUERUNGSABKOMMEN ZWISCHEN PORTUGAL UND ALGERIEN

Das Bilaterale Doppelbesteuerungsabkommen zwischen Portugal und Algerien vom 2. Dezember 2004 wurde nun vom Portugiesischen Parlament bewilligt und kann somit in Portugal in Kraft treten. Während 2006 hat Portugal die Liste von Ländern von 46 auf 48 erweitert mit denen ein Doppelbesteuerungsabkommen existiert (kürzlich mit der Türkei und Algerien). Es wird erwartet, dass während des Jahres 2006 weitere Doppelbesteuerungsabkommen mit Ländern, wie z. B. Chile, Indonesien, Brunei and Japan in Kraft treten.

DAS ÜBERNAHMEANGEBOT DER BANK BPI VON DER BANK MILLENIUM BCP

Die grösste Portugiesische Bank Millennium BCP hat mit einem unerwarteten Übernahmeangebot der Portugiesischen Bank BPI begonnen. Der Vorschlag von €4.3 billionen in Bar führt zu einem Wert von €5.7 jeder BPI Aktie. Die Bank BCP, die derzeit 3,9% der Bank BPI besitzt, verkündete, dass dieser Vorschlag den Anteil der BCP im portugiesischen Markt von 25% auf 32% erhöhen wird. Dies kann eine sehr interessante Möglichkeit für andere Interessenten sein, die es wünschen im gewinnbringenden Bankenmarkt präsent zu sein.

INVESTITIONSPLAN FÜR EINE NUKLEARSTATION

Eine Gruppe portugiesischer Investoren, die vom Geschäftsmann und Ölmillionär Patrick Monteiro de Barros geführt wird, ist daran interessiert eine € 3 billionen Nuklearstation in Portugal zu errichten, die vom Privatsektor geschaffen und verwaltet werden soll. Diese Situation kann zu neuen Investitionsmöglichkeiten in Portugal führen, die bis kürzlich nicht existierten.

ANGOLA: PORTUGAL'S AMORIM GRUPPE ERWIRBT TEIL EINER NEUEN BANK IN DIESEM LAND

Der Präsident der Bank Banco Internacional de Crédito (BIC) hat verkündet, dass Portugal's Amorim Gruppe 25% diese Angolanischen Bank erwerben wird.

Unsere Newsletter dient dazu monatlich einen Überblick über ein Thema zu verschaffen. Die Newsletter ist nicht umfassend und stellt keinen Ersatz für spezialisierte Rechtsberatung, die auf individuelle Umstände abgestimmt ist, dar.

Wenn Sie die Newsletter der Franco Caiado Guerreiro nicht erneut erhalten möchten, klicken Sie bitte [hier](#).